

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0135/2015/BV

Datum:
12.05.2015

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag des Internationalen Frauen- und
Familienzentrums Heidelberg e.V. auf finanzielle
Unterstützung seines Dolmetscherdienstes im
Bereich Ehe- Familien- und Lebensberatung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	21.05.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat / Migrationsrat unterstützt den Antrag des Internationalen Frauen- und Familienzentrums Heidelberg e.V.(IFZ) auf finanzielle Unterstützung seines Dolmetscherdienstes im Bereich Ehe- Familien- und Lebensberatung aus seinem Budget mit einem Betrag von 1.100,00 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
finanzielle Unterstützung durch dem Ausländerrat / Migrationsrat	1.100,00 Euro
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Projektmittel Ausländerrat / Migrationsrat	1.100,00 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Der Vorstand des Ausländerrates / Migrationsrates schlägt vor, den Antrag des Internationalen Frauen- und Familienzentrums Heidelberg e.V. auf finanzielle Unterstützung seines Dolmetscherdienstes im Bereich Ehe- Familien- und Lebensberatung aus seinem Budget mit einem Betrag von 1.100,00 Euro zu unterstützen.

Begründung:

Der Antrag ist frist- und formgerecht.

Der Antrag konnte wegen der Ferien bedingten Abwesenheiten nicht von einer gremieninternen Kommission beraten werden. Die Entscheidung bleibt dem Ausländerrat / Migrationsrat (AMR) im Plenum am 21.05.2015 vorbehalten.

Es wurde bereits 2013 festgestellt, dass die institutionelle Förderung durch die Stadt Heidelberg einer Förderung aus den Budgetmitteln des AMR nicht entgegensteht.

Mit dem Dolmetscherdiensten wird ein sehr wichtiges Angebot der Sprachvermittlung in Alltags- und Konfliktsituationen zu vergleichbar geringen Kosten bereitgestellt. Im Runden Tisch des AMR zu Asylbewerbern und Flüchtlingen in 2015 wurde gerade auch die Notwendigkeit von Dolmetscher- und Sprachdienstleistungen betont. Der Gemeinderat hat das aufgenommen und Haushaltsmittel für einen Sprachdienste zur Verfügung gestellt. Wie sich das auch auf das IFZ auswirkt, wird sich erst in 2016 zeigen.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Antrag